

## Praxistipps

### Nr. 1 Übergänge von jungen Volljährigen gestalten

In der Reihe „Praxistipps“ des Bundesforums Vormundschaft und Pflegschaft finden Sie Zusammenstellungen von hilfreichen Links, Broschüren und Materialien für die Praxis zum jeweiligen Thema.

Im Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft e.V. wird seit einiger Zeit eine lebhafte Diskussion darüber geführt, wie Vormund\*innen den Übergang in die Volljährigkeit vorbereiten, mitgestalten und evtl. auch begleiten könnten. Vormundschaft bricht mit dem 18. Lebensjahr und dem formalen „Erwachsensein“ abrupt ab. Wie Eltern und Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe wissen, ist das Erwachsenwerden aber in der Wirklichkeit ein langsamer Prozess. Der Unterstützungsbedarf der jungen Menschen durch Erwachsene zieht sich noch weit ins nächste Lebensjahrzehnt und kann erheblich schwanken.

Im Folgenden haben wir einige Hinweise und Materialien zusammengestellt, die hilfreich sein könnten für junge Menschen mit und ohne Fluchterfahrung und Vormund\*innen, die mit diesen jungen Menschen arbeiten.

## Inhalt

[Aktuelle Beiträge zur Fachdiskussion](#)

[Praktische Unterstützungsangebote für junge Menschen](#)

[Broschüren und Materialien](#)

[Ergänzende Materialien für die Arbeit mit jungen Menschen mit Fluchthintergrund](#)

[Selbstorganisation und ehrenamtliches Engagement stärken](#)

## Aktuelle Beiträge zur Fachdiskussion

### Übergang in Volljährigkeit gestalten –Beratung für junge Volljährige nach Vormundschaft sichern

Impulspapier von Volker Henneicke, StJA Magdeburg, Fachbeirat Bundesforum

### Für ein „Wunsch und Wahlrecht“ des jungen Volljährigen bei der Person oder den Personen, die Beratung und Nachbetreuung wahrnehmen

Diskussionspapier von Henriette Katzenstein, Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft

## Praktische Unterstützungsangebote für junge Menschen

Einige Organisationen bieten substanzielle Vorbereitungen oder Hilfen für jungen Menschen im Übergang in die Volljährigkeit an.

### Netzwerktreffen des Careleaver e. V.

Zweimal im Jahr bietet der Careleaver e. V. ein Netzwerktreffen an, damit Menschen ab 16 Jahren, die noch in einer Pflegefamilie oder Wohngruppe leben oder diese bereits verlassen haben, ein soziales Netzwerktreffen haben, das den Austausch fördert sowie Unterstützung und Beratung bietet. Sämtliche Kosten für die Teilnahme werden übernommen.

### Notfallfonds des Careleaver e.V.

Der Careleaver e. V. unterstützt junge Menschen ab 16 Jahren aus der Jugendhilfe und darüber hinaus mit seinem Notfallfonds. Mithilfe des Notfallfonds werden auf Antrag Kosten übernommen, die zum Beispiel das Jugendamt oder das Jobcenter nicht tragen.

### Rechtshilfefonds des BumF

Gerade im Übergang ins Erwachsenenalter zeigt sich, dass junge Geflüchtete mit zusätzlichen Hürden zu kämpfen haben und sich Fragen bzgl. Aufenthaltsstatus und Familienzusammenführung neu stellen. Der BumF-Rechtshilfefonds wurde eingerichtet, um jungen Geflüchteten zu ihrem Recht zu verhelfen. Durch den Rechtshilfefonds wird einzelnen jungen Menschen durch die Übernahme von Anwaltskosten geholfen und es werden Grundsatzurteile erwirkt, die vielen jungen Menschen zugutekommen.

### Arbeitshilfe zur Beantragung von Hilfen für junge Volljährige (BumF)

Die Arbeitshilfe des Bundesfachverbandes unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (BumF) informiert über Hilfen für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII und ist insbesondere für ehrenamtliche Vormund\*innen empfehlenswert, die mit den Hilfen im SGB VIII noch nicht vertraut sind.

### Unterstützung von Auslandsaufenthalten durch Careleaver weltweit

Hier bekommen junge Menschen im Übergang in die Selbständigkeit die notwendige Unterstützung, die andere meist durch Eltern oder andere Familienmitglieder erfahren. Sie werden sowohl in der Vorbereitung (Bewerbung, Visa-Antrag, Einlagerung der Möbel) als auch in der Nachbereitung (Suche nach Wohnraum und Ausbildungsplatz) durch das Projekt finanziell unterstützt und beraten. Zusätzlich bekommen sie auch für die Zeit während des Freiwilligendienstes eine\*n Mentor\*in zur Seite gestellt, der\*die jeder Zeit ansprechbar ist.

### Kostenheranziehung – Informationen und Formulare des Bundesnetzwerks Ombudschaft

Junge Volljährige, die Hilfen nach § 41 SGB VIII bekommen, sind heute noch häufig davon betroffen, dass Ihnen ein Großteil des Einkommens zur Kostenheranziehung entzogen wird. Das Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe hat sich in den letzten Jahren intensiv mit der Kostenheranziehung beschäftigt und hält auf seiner Seite Vorlagen für Widersprüche, einen Kostenbeitragsrechner und Infobroschüren und Rechtsgutachten vor.

### Wohnführerschein des Jugendamts Stuttgart

Der Wohnführerschein-Kurs wurde von JaKuS gGmbH ins Leben gerufen und wird seit 2016 in Kooperation mit dem Careleaver e. V. auch im Jugendamt Stuttgart angeboten. Der Kurs richtet sich an Jugendliche und junge Volljährige, die kurz vor dem Auszug stehen. Sie erhalten als angehende Mieter\*innen Informationen zu den Themen Mietrecht, Versicherungen und Finanzierung und üben in einer Praxiseinheit, wie man zum Beispiel eine Bohrmaschine bedient.

## Broschüren und Materialien

### Kalender von Klückskinder – geeignet zum Gespräch über Zukunftsperspektiven

Klückskinder unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Perspektivplanung und begleitet sie auch über die Jugendhilfe hinaus mit einem Mentoring. Im Mutmacher-Kalender berichtet jeden Monat ein Careleaver von seinen Erfahrungen und Erfolgen. So motivieren die Klückskinder junge Menschen aus der Jugendhilfe, ihren Träumen nachzugehen und zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Der Kalender eignet sich auch gut, um als Vormund\*in mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen, – auch über Wünsche und Pläne für die Zukunft. Ideen für die Arbeit mit dem Kalender finden Sie [hier](#).

### Durchblick-Broschüre: Infos für deinen Weg aus der Jugendhilfe ins Erwachsenenleben

Die Broschüre von der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen und der Universität Hildesheim informiert Careleaver in leichter Sprache insbesondere zu den Themen Schule, Ausbildung, Finanzierung und Wohnen. Zu der Broschüre gibt es auch eine [Website](#).

## Ergänzende Materialien für die Arbeit mit jungen Menschen mit Fluchthintergrund

### Junge Geflüchtete beim Übergang ins Erwachsenenleben begleiten – Kompetenzzentrum Pflegekinder

Im Rahmen des Projekts „Gewinnung ehrenamtlicher Vormundschaften – Eine Chance für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ wurde diese Orientierungshilfe vom Kompetenzzentrum Pflegekinder mit weiterführenden Hinweisen zum Careleaver-Diskurs, zu jungen Geflüchteten und zur ehrenamtlichen Vormundschaft (siehe S. 18 f.) erstellt. Auf den Seiten 12 ff. finden Sie einen Beitrag von Dr. Miriam Fritsche mit dem Titel „Auch junge Geflüchtete sind Careleaver“.

### Leitfaden für Fachkräfte zur Situation geflüchteter junger Volljähriger im Übergang des BumF

Der BumF-Leitfaden verdeutlicht die unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen junger Geflüchteter im Übergang in ein eigenverantwortliches Leben. Rechtliche Fallstricke und Herausforderungen werden aufgezeigt und Möglichkeiten sowie konkrete Handlungsspielräume eröffnet, um für alle Beteiligten größtmögliche Handlungssicherheit herzustellen und die Rechte der jungen Geflüchteten zur Geltung zu bringen.

## Checkliste für den Übergang (von Jugendhilfe) zum selbstständigen Leben des BumF

Mithilfe der Checkliste können (ehrenamtliche) Vormund\*innen gemeinsam mit jungen Geflüchteten den Übergang aus der Jugendhilfe planen. Im Vordergrund stehen Fragen bezüglich des Aufenthaltes, weiterer Hilfen für junge Volljährige und Finanzierungsmöglichkeiten über die Jugendhilfe hinaus (z. B. ALG, BAföG, BAB). Zusätzlich wird auf Fragen zur Krankenversicherung und zur Wohnsituation hingewiesen, die mit Beginn der Volljährigkeit geklärt werden sollten.

## Miniila App mit Informationen für junge Geflüchtete ab 18 Jahren des BumF

Missing Children Europe hat mit Unterstützung des Bundesfachverbands unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (BumF) die Miniila App erstellt, die hilfreiche Informationen zu unterschiedlichen Themen für unbegleitete Minderjährige in ganz Europa zur Verfügung stellt. Es stehen auch Informationen zur Vormundschaft und Hilfen für junge Volljährige mit entsprechenden Kontaktpersonen zur Verfügung. Die App ist in den Sprachen Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi und Tigrinya erhältlich.

## Selbstorganisation und ehrenamtliches Engagement stärken

Für junge Menschen aus der Kinder- und Jugendhilfe am Übergang in die Volljährigkeit sind Selbstorganisationen und ehrenamtliches Engagement eine Möglichkeit, in die Selbstständigkeit hineinzuwachsen. Die Kontakte, die sie dabei schließen, fördern Unterstützungsnetzwerke, auf die sie in der Volljährigkeit häufig zurückgreifen können.

### Selbstvertretungen in den Hilfen zur Erziehung

In einer zunehmenden Anzahl von Gremien können sich Jugendliche und junge Volljährige aus Pflegefamilien und Einrichtungen engagieren. Es gibt mittlerweile fünf landesweite Interessenvertretungen in [Hessen](#), [Bayern](#), [Nordrhein-Westfalen](#), [Brandenburg](#) und Rheinland-Pfalz und den [Careleaver e. V.](#) als bundesweite Interessenvertretung von Jugendlichen ab 16 Jahren, die sich auch über die Jugendhilfe hinaus im Verein engagieren.

### Jugendliche ohne Grenzen (JoG)

JoG ist eine Selbstvertretung von jungen Flüchtlingen, die sich für ihre Interessen, insbesondere für ein Bleiberecht, einsetzen. Hier können sich junge Menschen engagieren, die selbst nach Deutschland gekommen sind und sich für ihre Anliegen stark machen möchten.

### Aktion Mensch

Aktion Mensch fördert soziale Projekte, bietet aber auch eine Suchmaschine an, wo Sie gemeinsam mit jungen Menschen am Übergang in die Volljährigkeit Projekte in Ihrer Region finden können, in denen ein ehrenamtliches Engagement möglich ist.

Heidelberg, 26.01.2021

*Mit dem Ziel des Aufbaus eines Vereins und dem Ausbau seiner Aktivitäten wird das Bundesforum vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durch ein Projekt in Trägerschaft der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) gefördert.*

Gefördert vom:

